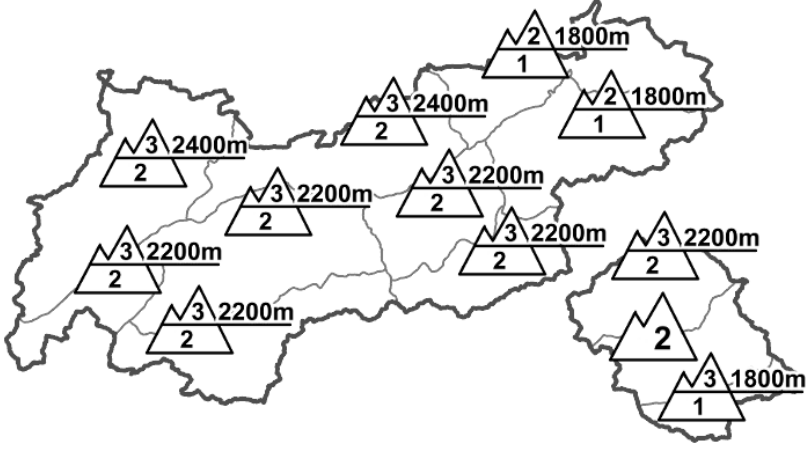










| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.02.2016 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|---|--|
|  |  Tribschnee |  2200m frisch, kleinräumig |
| |  Altschnee |  2200m v.a. schattseitig |
| | Allg. Stufe Tirol  | Tendenz für morgen  gleichbleibend |

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.7 - schneearm neben schneereich](#)

Achtung auf frische, eher kleinräumige Tribschneeanisammlungen!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb 2200m gebietsweise als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, eher kleinräumigen Tribschneeanisammlungen aus. Diese lassen sich oft schon durch geringe Zusatzbelastung als Lawine auslösen. Gefahrenstellen liegen in Kammlagen aller Expositionen, in eingewehten Rinnen und Mulden sowie allgemein an den Übergängen von viel zu wenig Schnee. Besonders in den Regionen mit ausgeprägt schlechtem Schneedeckenaufbau, also inneralpin und am Karnischen Kamm, können Lawinen auch bis in die Altschneedecke durchbrechen und dann größere Ausmaße erreichen. Günstiger ist die Situation in den etwas schneereicheren Gebieten im Westen und Norden Nordtirols.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht gab es in Tirol wenige cm Neuschneezuwachs. Lebhafter Wind aus West bis Südwest sorgt dabei ab höheren Lagen für neue Schneeverfrachtungen. Diese frischen Tribschneeanisammlungen sind eher klein, aber recht störanfällig.

Die zunehmend stärkere Sonneneinstrahlung sorgte zusammen mit der nächtlichen Ausstrahlung der Schneedecke vor allem in steilen, sonnseitigen Hängen für eine Verfestigung der Schneeoberfläche.

Unverändert zu beachten ist aber der schwache Aufbau der Altschneedecke. Besonders in schattseitigen Lagen oberhalb etwa 2200m besteht das Fundament meist aus aufbauend umgewandelten, sehr lockeren Schneekristallen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tiefdruck über Nord- und Mitteleuropa. Tirol liegt an dessen Rand in einer wechselhaften Westströmung. Heute zunächst noch Wolkenstau im Norden und sonnig in Osttirol, dann zusehends föhnig aus Süd.

Bergwetter heute: In den Nordalpen mit leichtem Föhn zusehends sonnig. Am Hauptkamm und vor allem in den Dolomiten ganztags überwiegend sonnig. Bis zum Abend ziehen über den Gipfeln Schichtwolken auf.

Temperatur in 2000m: -1 Grad, in 3000m: -10 Grad.

Höhenwind: Zunächst lebhaft aus West und Tauernwind in Osttirol. Dann föhniger Südwestwind.

TENDENZ

Oberhalb 2200m gebietsweise erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair